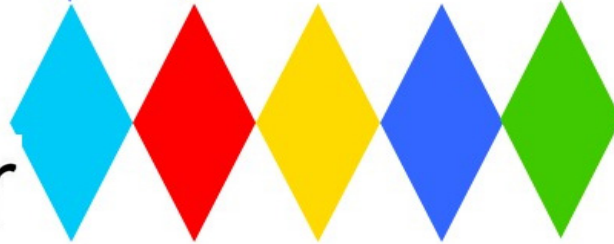


**Frei
denker**



**Bayern
Info**

Mitteilungsblatt des
Deutschen Freidenkerverbandes
Landesverband Bayern

Nr. 1/2018

Landesmitgliederversammlung 2018 in Nürnberg

Der Landesvorstand lädt alle Mitglieder des DFV Bayern zur Landesmitgliederversammlung am 21. April 2018 nach Nürnberg in die Villa Leon ein. Im Mittelpunkt der Versammlung stehen Berichte aus den Ortsverbänden und dem Landesvorstand über deren Arbeit und ein Referat über die Bayerische Räterepublik. Der genaue Wortlaut des Beschlusses zur Einberufung der Landesmitgliederversammlung befindet sich auf der folgenden Seite dieses Bayern-Infos.

Zur Landesmitgliederversammlung wurde als Referent eingeladen

Reinhard Mosner
Freidenker München:

**Die
Räterepublik**

7. November 1918
bis 3. Mai 1919

Impressum:

Das Bayern Info ist ein Forum für linke und freidenkerische Diskussion und Information.

Zuschriften sind deshalb unbedingt erwünscht.

Die Artikel geben die Meinung des jeweiligen Verfassers wieder.

Redaktion:

Reinhold Brunner

Redaktionsanschrift: Bayern-Info, c/o. DFV-LV Bayern, Albrecht-Dürer-Str.
23, 85579 Neubiberg.

Email: dfv-bayern@freidenker.de

Verantwortlich im Sinne des Presserechts:

Reinhold Brunner, Mathildenstrasse 37,
90489 Nürnberg

Konto des LV Bayern:

IBAN: DE71 7008 0000 0411 6628 00



Freidenker

Deutscher Freidenkerverband
Landesverband Bayern

Beschluss zur Einberufung der Landesmitgliederversammlung am 21. April 2018

Der Landesvorstand beschließt, die nächste Landesmitgliederversammlung des Deutschen Freidenker-Verbandes, Landesverband Bayern,

**für Samstag, den 21. April 2018,
um 13.00 Uhr
nach Nürnberg
Villa Leon, Phillip-Koerber-Weg 1, 90439 Nürnberg**

einzuberufen.

Als Tagesordnung für diese Landesmitgliederversammlung unterbreitet der Landesvorstand folgenden Vorschlag:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Konstituierung der Mitgliederversammlung
3. Berichte
 - a) Landesvorstand
 - b) Ortsverbände
 - c) Finanzbericht
4. Aussprache
5. Anträge
6. Vortrag: Reinhard Mosner
mit anschließender Diskussion
7. Schlusswort

Antragsschluss:

Anträge sind bis zum 7. April 2018 zu richten an

Deutscher Freidenker-Verband, Landesverband Bayern –
c/o André Schinck
Albrecht-Dürer-Straße 23,
85579 Neubiberg

Jahreshauptversammlung Nürnberg:

Aktives und vielfältiges Gruppenleben

Am 9. Februar trafen sich die fränkischen Freidenker zur Jahreshauptversammlung in der Villa Leon in Nürnberg. Nach dem Rechenschaftsbericht, dem Kassenbericht und dem Bericht der Revision wurde der bisherige Vorstand in seinem Amt bestätigt.

Der Vorstand konnte über ein ereignisreiches Jahr mit viel Engagement der Nürnberger Freidenker berichten. Themenabende wurden von Mitgliedern des Ortsverbandes gestaltet, Referenten zu aktuellen und historischen Ereignissen eingeladen, Kulturveranstaltungen wurden organisiert, die Jugendfeier wurde vorbereitet und abgehalten. Informationsstände wurden bei verschiedenen Kampagnen in Nürnberg durchgeführt, und gefeiert wurde nebenbei auch noch.



Friedensaktivist Rainer Braun in Nürnberg

Herausragende Veranstaltungen

Im April stimmte Rainer Braun auf die bevorstehenden Ostermärsche und auf die zentrale Demonstration in Ramstein ein unter dem Motto: "Nein zu Drohnen und Krieg". Ein weiteres Highlight war sicher auch ein Abend mit Klaus Hartmann, unserem Verbandsvorsitzenden, zum Thema „100 Jahre Oktoberrevolution – 100 Jahre Dekret für den Frieden“. Beide Veranstaltungen füllten den kleinen Saal der Villa Leon in Nürnberg mit Besuchern. Ein Themenabend über Walter Benjamin, einer über Engels „Anteil der Arbeit an der Menschwerdung des Affen“, eine Abend über „Martin Luthers dunkle Seite“ und Diskussionsabende zu Inhalten der Freidenker-Hefte beschäftigten Mitglieder und Freunde des Verbandes.

Kulturveranstaltungen

Jane Zahn aus Berlin beeindruckte das Publikum bei einer Matinee zum Internationalen Frauentag 2017 im Foyer der Villa Leon mit ihrem Kabarettprogramm „Wir HumanITÄTER“.

Für viele Gäste unvergesslich wird der Abend mit der Gruppe Musikandes und deren künstlerisch anspruchsvoller und gleichzeitig hoch emotionaler Vorstellung mit dem Thema „Der andere 11. September“ bleiben.



Nachbarschafts-Fest der Villa Leon

Auch über eine erfolgreich durchgeführte Jugendfeier konnte berichtet werden. Ein „Arbeits- und Lernkreis Dialektischer Materialismus“ wurde ins Leben gerufen der seine Arbeit aufnahm und dessen Besucher an verschiedenen Sonntagsterminen sich die Köpfe über die „Kategorie Arbeit“ zerbrachen.

Eine Stadtführung in Fürth „Von Karl dem Großen bis Ludwig Erhard“, von Freidenkern ausgearbeitet und organisiert, lockte erstaunlich viele Gäste an. Sommerfest, Fisch- und Ganspartie, Jahresabschlussfeier, gemeinsame Sylvesterfeier und ein Ausflug in die Fränkische Schweiz bereicherten das Gruppenleben.

Voller Terminkalender für 2018

Auch für das laufende Jahr wurden bereits wieder viele Höhepunkte geplant. Mehrere Kulturveranstaltungen, die Jugendfeier 2018 und die Fortführung des Arbeits- und Lernkreises Dialektischer Materialismus sind feste Bestandteile. Es entstand eine angeregte Diskussion darüber, wie und mit welchen Aktionen wir den Verband vor Ort weiter bekannt machen und durch neue Mitglieder stärken können.

Lebhaft wurde zuweilen die Debatte um das Erscheinungsbild des Bundesverbandes im Bündnis und in der Öffentlichkeit diskutiert.

Nicht nur leere Gedenktage – 2018, ein nachdenkenswertes Jahr

z.B. 200. Geburtstag von Karl Marx

Am 5. Mai 2018 jährt sich der Geburtstag von Karl Marx zum 200. Mal. Er hinterließ uns unter anderem „Das kommunistische Manifest“ und sein umfangreiches Werk „Das Kapital, Kritik der politischen Ökonomie“. Fast jeder kennt diese Werke, fast keiner hat sie gelesen. In Trier, der Geburtsstadt von Karl Marx, wurde ein Jubiläumsprogramm entwickelt. Sonderausstellungen, Dauerausstellung und eine, von China gestiftete, monumentale Marx-Statue des Künstlers Wu Weishan werden viele weitere Touristen in die geschichtsträchtige Stadt locken. Historiker, Schriftsteller und Redakteure aller Medien werden uns mit aktuellen Erkenntnissen zum Leben und Wirken des Karl Marx beglücken.

Diplomierte Volks-, Markt- und Betriebswirtschaftler suchen sich aus seinen Schriften Versatzstücke aus, um neoliberalen Schwachsinn mit Füllseln aufzupeppen. An Karl Marx als „Großen Deutschen“ kann keiner vorbei, deshalb glitzert der bourgeoise akademische Überbau aus Geisteswissenschaft und Kultur, wo das nur möglich ist. Begriffe wie Kapitalismus, Mehrwerttheorie, früher geschmäht und gemieden, gehören mittlerweile zum allgemeinen Wortschatz, nicht aber die antagonistischen Widersprüche zwischen Proletariat und Kapital. Ebenso wenig, wie der Hinweis von Marx, dass der Kapitalist bei einem Mehrwert von über 200 Prozent dazu neigt kriminell zu werden. Wer Marx zitiert, sollte die letzten Sätze aus dem Manifest kennen: „Die Kommunisten verschmähen es, ihre Ansichten und Absichten zu verheimlichen. Sie erklären es offen, daß ihre Zwecke nur erreicht werden können durch den gewaltsamen

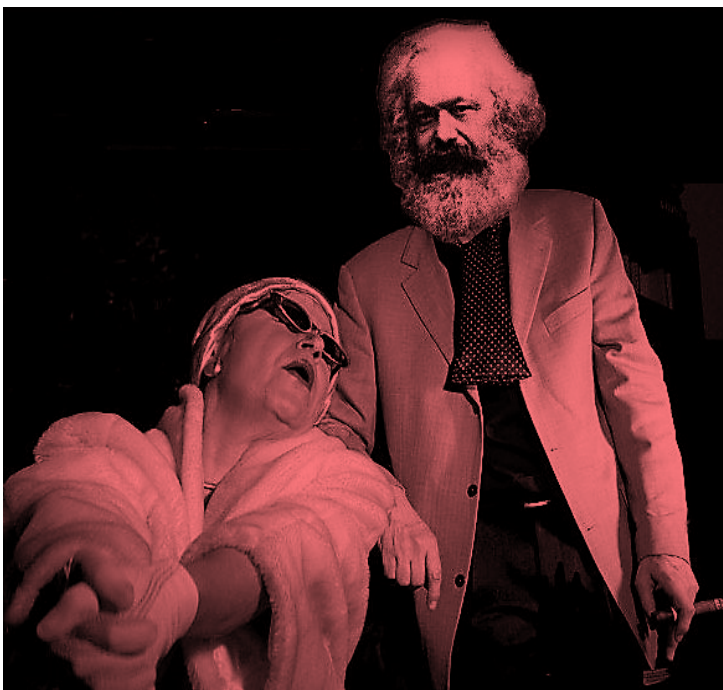
Umsturz aller bisherigen Gesellschaftsordnung. Mögen die herrschenden Klassen vor einer kommunistischen Revolution zittern. Die Proletarier haben nichts in ihr zu verlieren als ihre Ketten. Sie haben eine Welt zu gewinnen. Proletarier aller Länder, vereinigt euch!“

Der Deutsche Freidenkerverband hält am 28. April in Hannover eine öffentliche wissenschaftliche Konferenz ab unter den Titel: Individuum und Gesellschaft – Menschenbild und Persönlichkeitstheorie im Marxismus. Mit Spannung erwarten wir die Redebeiträge der geladenen Referenten.

Zum Schluß noch ein Zitat von Ernst Thälmann: „Jubiläen sind für Kommunisten und dem bewussten Teil des Proletariats nicht leere Gedenktage, sondern Richtlinien für den Klassenkampf, Leitfaden für die Aktion“.

Der Bayerische Landesverband lädt ein:

**zur Matinee am Sonntag, 13. Mai 2018, 11:00 Uhr
Villa Leon, (großer Saal), Nürnberg, Phillip Koerber Weg**



Weber-Herzog Musiktheater

Frau Kapital

und

Dr. Marx

Musiktheaterspiel